

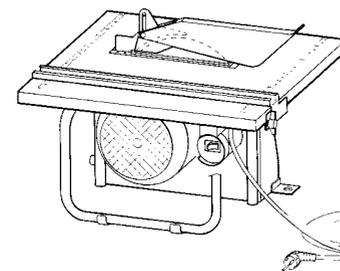
Ⓓ Bedienungsanleitung  
Tischkreissäge

**Einhell**<sup>®</sup>

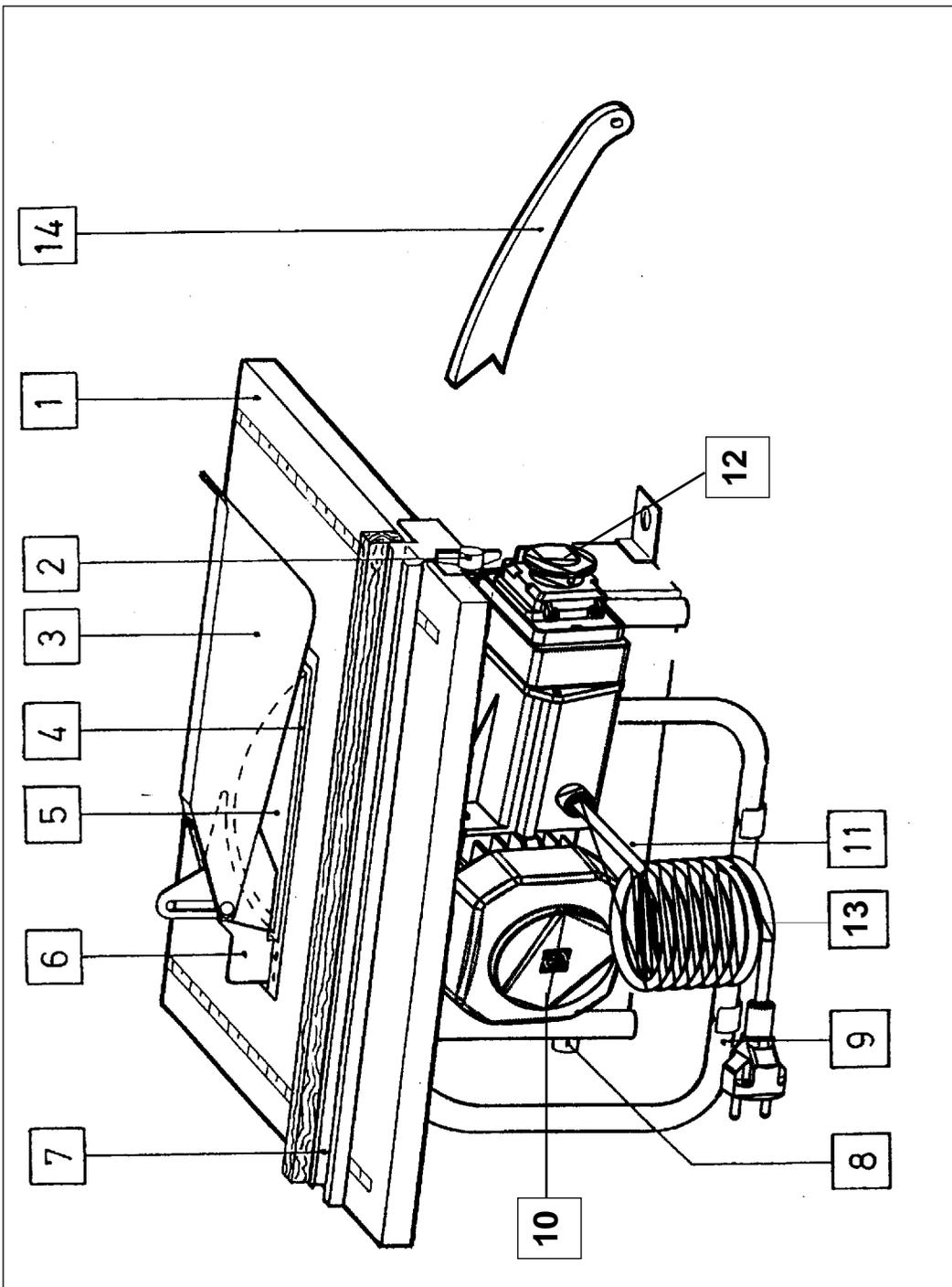


**CE**

Art.-Nr.: 43.401.00



TK **220 / 1**





Gehörschutz



Augenschutz



Atemschutz

### Beschreibung

- 1 Sägetisch
- 2 Feststellschraube
- 3 Schutzhaube
- 4 Kunststoffeinsatz
- 5 Sägeblatt
- 6 Spaltkeil
- 7 Parallelanschlag
- 8 Staubabsauganschluß
- 9 Untergestell
- 10 Motor
- 11 Unteres Spänegehäuse
- 12 Ein-, Ausschalter
- 13 Netzleitung
- 14 Schiebestock

**Die Spannung der Stromquelle muß mit den Angaben der Datenschilder übereinstimmen.**

### Maschinenbeschreibung:

Die TK 220 ist eine spezielle Tischkreissäge zur Verwendung im Hobby und Privatbereich. Es können Längsschnitte und Querschnitte der Maschinengröße entsprechend durchgeführt werden. Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus entstehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete

Sägeblätter verwendet werden. HSS Sägeblätter dürfen nicht verwendet werden.

Die gültigen Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten. Die Leistungsdaten entnehmen sie den technischen Angaben.

Trotz Einhaltung der Bestimmungen und Richtlinien ist ein Restrisiko nicht ausschließbar. Diese Restrisiken können wie folgt sein:

- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Berührung des Sägeblatt im nicht abgedecktem Bereich.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben in geschlossenen Räumen.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.

### SICHERHEITSHINWEISE

**Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.**

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**  
– Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
- **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**  
– Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**  
– Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
- **Halten Sie Kinder fern!**  
– Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- **Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf**  
– Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
- **Überlasten Sie Ihre Werkzeuge nicht**  
– Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benützen Sie das richtige Werkzeug**  
– Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Benützen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür Sie nicht bestimmt sind; zum Beispiel benützen Sie keine Handkreissäge, um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.

- **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**
  - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren an Haarnetz.
- **Benützen Sie eine Schutzbrille**
  - Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
- **Zweckentfremden Sie nicht das Kabel**
  - Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel, und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- **Sichern Sie das Werkstück**
  - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
- **Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich**
  - Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt**
  - Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
- **Ziehen Sie den Netzstecker**
  - Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, wie zum Beispiel Sägeblatt, Bohrer und Maschinenwerkzeugen aller Art.
- **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
  - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
  - Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossenen Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
- **Verlängerungskabel im Freien**
  - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- **Seien Sie stets aufmerksam**
  - Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- **Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen**
  - Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benützen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
- **Achtung!**
  - Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benützen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Werkzeug-Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zube-höre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- **Reparaturen nur vom Elektrofachmann**
  - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.
- **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an**
  - Wenn Vorrichtungen zum Anschluß von Staubabsaugeinrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, daß diese angeschlossen und benutzt werden.
- Betrieb in geschlossenen Räumen nur mit geeignete Absauganlage
- Vor Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanleitung ausführlich durchlesen.
- Personen unter 18 Jahren ist die Bedienung untersagt.
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
- Das Quersägen von Rundhölzern ist untersagt.
- Vor dem Verlassen des Bedienplatzes hat die Bedienungsperson die Maschine abzuschalten.
- Vor dem Beseitigen von Störungen oder bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten, deren Stillstand abzuwarten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten zu sichern.

- Lose Splitter, Späne und ähnliche Werkstoffteile dürfen aus der Nähe sich bewegender Werkzeuge nicht mit der Hand entfernt werden.
- Achten sie vor dem Einstecken des Steckers darauf, daß das Sägeblatt nicht blockiert wird.
- Das Sägeblatt nie durch seitliches Andrücken bremsen.
- Beim Längs-und Querschneiden schmaler Werkstücke ist der mitgelieferte Schiebstock zu verwenden.
- Darauf achten dass die Wahl des Sägeblattes vom zu schneidenden Werkstoff abhängt.
- Der obere Sägeblattschutz ist zu verwenden und richtig einzustellen.
- Achtung beim Einschneiden.
- Sägeblätter aus HSS Stahl dürfen nicht verwendet werden.
- Bei verdeckten Schnitten Werkstück gegen Rückschlag sichern.
- Die gültigen UVV-Vorschriften sind einzuhalten.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).

### Wartung

- Halten Sie Ihre Tischkreissäge immer sauber.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.
- Sollten Sie Beschädigungen feststellen, können Sie anhand der beiliegenden Explosionszeichnung sowie der Teileliste Ersatzteile genau definieren und bei unserem Kundenservice anfordern.

### Inbetriebnahme

Maschine muß standsicher aufgestellt und gesichert werden (anschrauben). Sorgen Sie für ausreichend Platz um die Maschine, um sie gefahrlos bedienen zu können.

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Schließen Sie die Maschine nur ausgeschaltet ans Netz an.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper achten (Nägel, Schrauben usw.)

### Achtung!

**Arbeiten an Kreissägen kann sehr gefährlich sein. Die Bedienung erfordert ständige Aufmerksamkeit und Vorsicht. Beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse die Sicherheitshinweise und Vorschriften.**

### Technische Daten

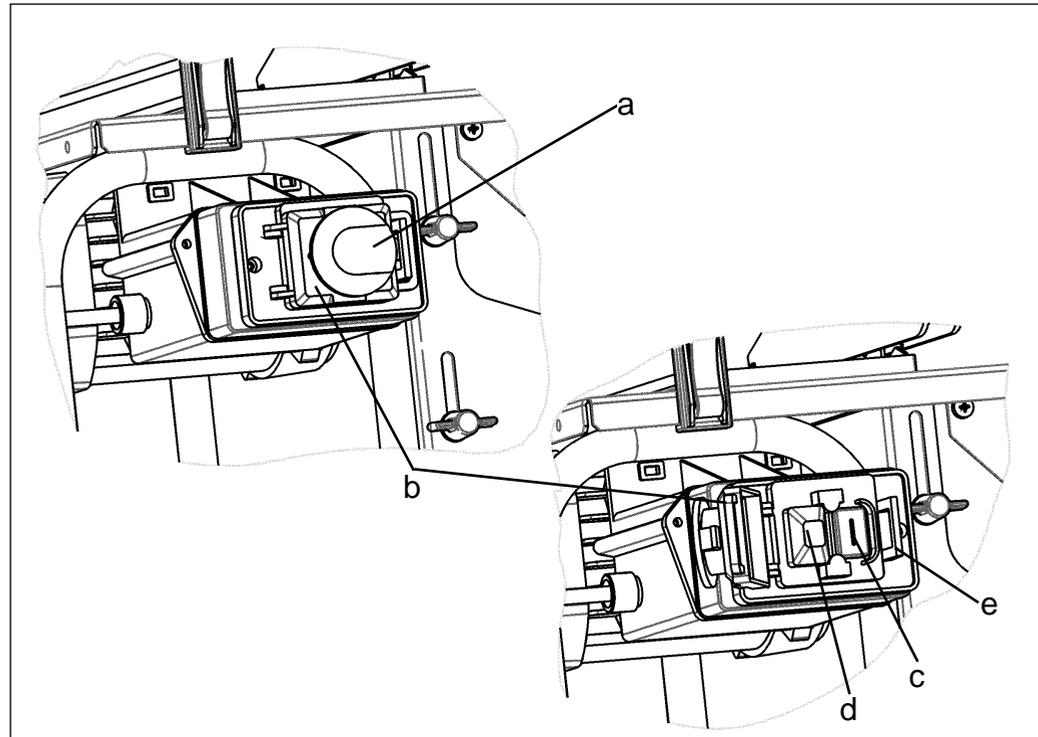
Hartmetall-Sägeblatt:	ø 220 x 30 x 2
Sägeblattdurchmesser	220 mm
Bohrungsdurchmesser des Sägeblattes	30 mm
Stärke des Sägeblattes	2 mm
Ausführung	hartmetallbestückt
Spannung:	230 V ~ 50 Hz
Leistung:	700 Watt S2 10 min
Leerlauf:	n <sub>0</sub> : 2800 min <sup>-1</sup>
Schnitthöhe ca.:	90° = 44 mm, 45° = 25 mm
Tischplatte:	445 x 415 mm
schwenkbar:	90° bis 45°
Parallelanschlag:	445 x 45 mm
Staubabsauganschluß:	Ø 35 mm
Größe aufgebaut:	445 x 415 x 300 mm
Verpackung:	51 x 45 x 32 cm
Gewicht:	12 kg

### Geräuschemmissionswerte

Schalldruckpegel	LPA	73 db (A)
Schalleistungspegel	LWA	83,6 db (A)

„Die angegebenen Werte sind Emmisionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emmisions- und Immisionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immisionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.“

## Ein-, Ausschalten



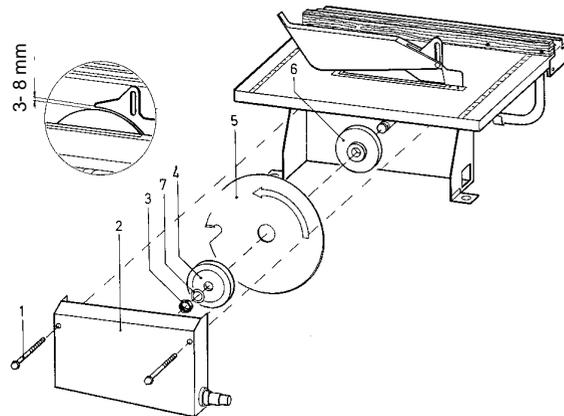
- Verriegelungsknopf (a) nach links schieben
- Abdeckung (b) aufklappen
- Durch Drücken des grünen Tasters (c) kann die Tischkreissäge eingeschaltet werden.  
Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Tischkreissäge wieder auszuschalten, muß der rote Taster (d) gedrückt werden.
- Um die Tischkreissäge vor unerlaubten Einschalten zu sichern, kann die äußere Abdeckung (b) geschlossen werden und mittels eines Vorhängeschloßes gesichert werden (e), z. B. Kindersicherung.

**Achtung !**  
**Vor allen Arbeiten an der**  
**Kreissäge Netzstecker ziehen!**

### Sägeblattmontage / -wechsel

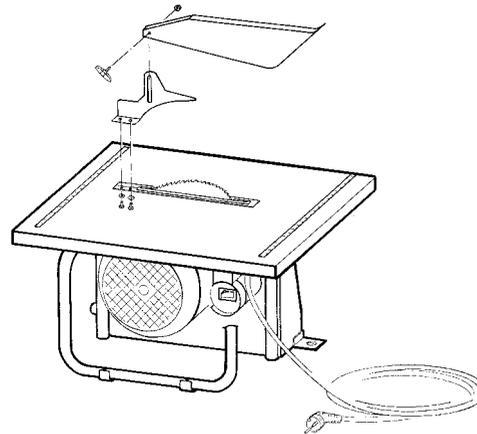
- 1 Schrauben lösen
- 2 Schutzgehäuse entfernen
- 3 Mutter lösen
- 4 Flansch außen entfernen
- 5 Sägeblatt schräg nach unten entnehmen
- 6 Aufnahmeflansch reinigen

Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge  
 Achtung! Auf Laufrichtung achten (siehe Pfeil am Sägeblatt)



### Spaltkeilmontage und Spaltkeileinstellung

- Spaltkeil in Halterung einsetzen und die beiden Schrauben M4 x 6 mit den U-Scheiben Ø 4,3 mm ansetzen.
- Spaltkeil nach dem Sägeblatt parallel und auf Mitte ausrichten.
- Schrauben des Spaltkeils festziehen.
- Oberen Sägeblattschutz aufsetzen und mit der Sternschraube M5 und der selbstsichernden Mutter verschrauben.
- Alle Teile und Schrauben auf Festigkeit überprüfen.

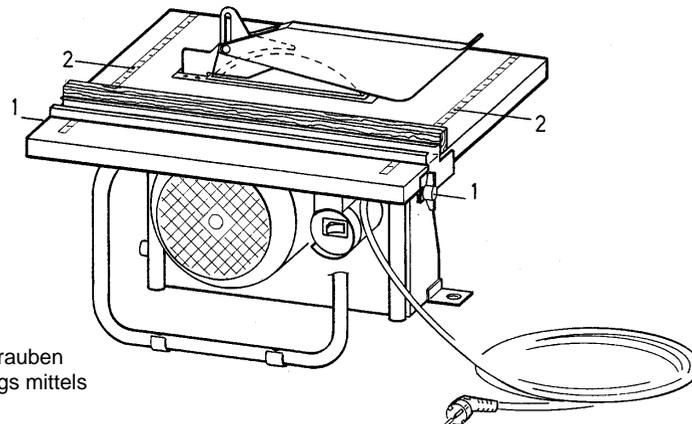


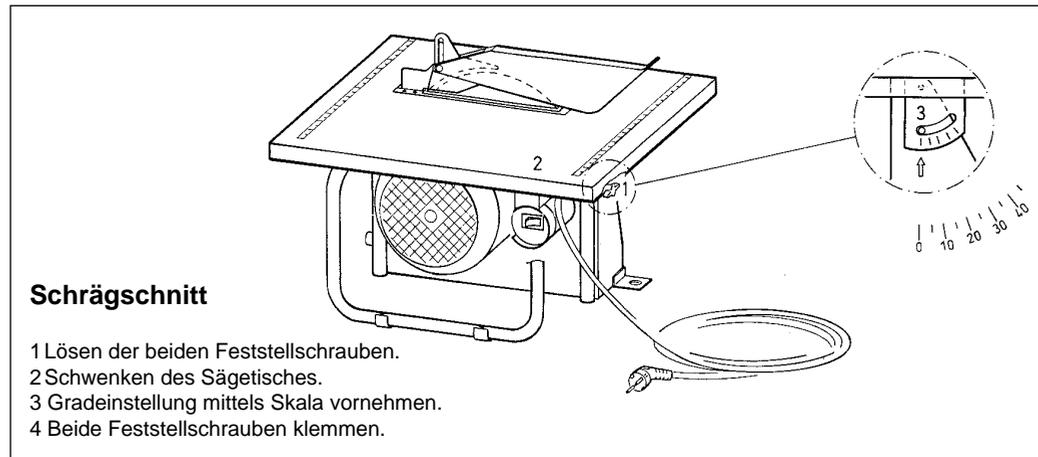
### Einschalten

Bevor Sie den Ein-Ausschalter betätigen vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert, bewegliche Teile leichtgängig und Klemmschrauben fest angezogen sind

### Parallelschnitt

- 1 Lösen der beiden Feststellschrauben
- 2 Einstellen des Parallelenschlags mittels der beiden Skalen



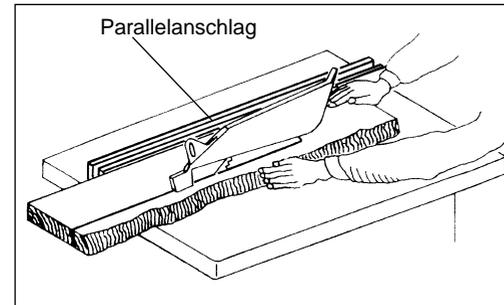


### Schrägschnitt

- 1 Lösen der beiden Feststellschrauben.
- 2 Schwenken des Sägetisches.
- 3 Gradeinstellung mittels Skala vornehmen.
- 4 Beide Feststellschrauben klemmen.

### Schneiden breiter Werkstücke

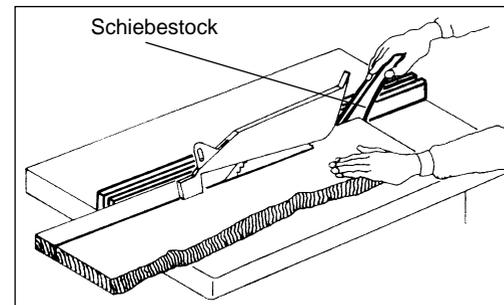
Den Parallelanschlag entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen. Auf sichere Handauflage achten. Werden durch den Schnitt schmale Werkstückteile abgetrennt, so wird im Werkzeugbereich nur unter Zuhilfenahme eines Schiebeholzes der Vorschub ausgeführt und bis hinter den Spaltkeil durchgeschoben.



Parallelanschlag

### Schneiden schmaler Werkstücke

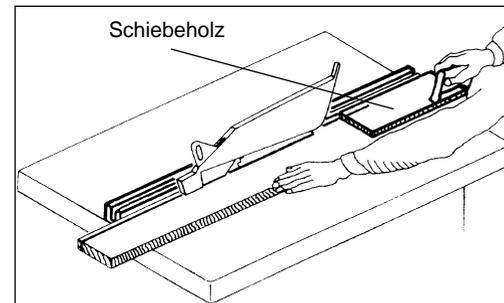
Den Parallelanschlag entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen. Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt Schiebestock benutzen und das Werkstück bis hinter den Spaltkeil durchschieben. Bei kurzen Werkstücken von Schnittbeginn an den Schiebestock zum Vorschieben verwenden.



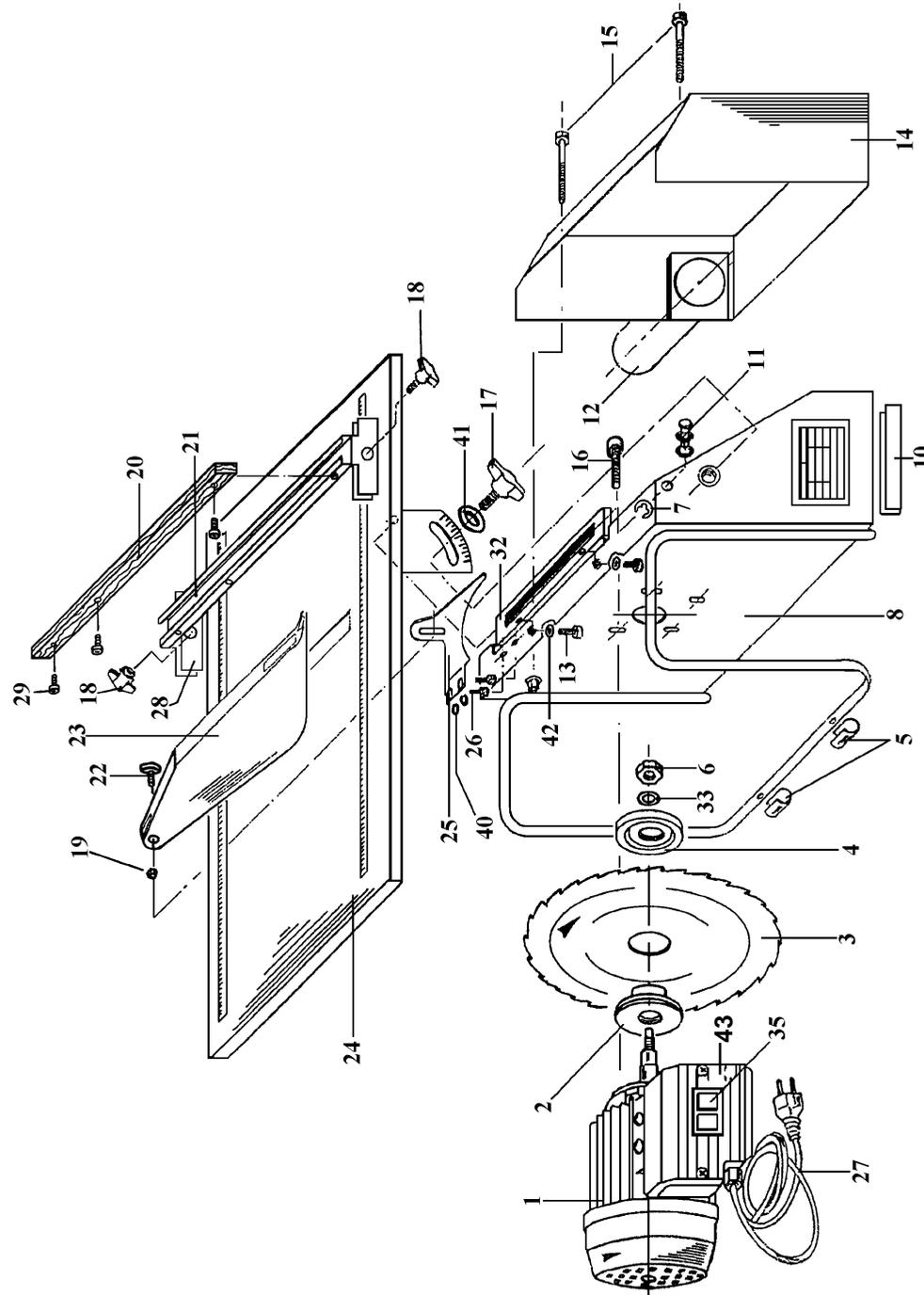
Schiebestock

### Schneiden von Leisten

Parallelanschlag einstellen. Werkstück mit Schiebeh Holz vorschieben, bis sich das hintere Werkstückende im Spaltkeilbereich befindet. Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorganges sichern (z. B. durch Tischverlängerung).



Schiebeh Holz



Pos.	Bezeichnung	ET-Nr.
01	Motor komplett	43.401.00.41
02	Flansch innen	43.401.00.23
03	Sägeblatt	45.020.40
04	Flansch außen	43.401.00.25
05	Gummipuffer	43.401.00.42
06	Mutter	43.401.00.26
07	Sicherungsring	43.401.00.43
08	Gestell	43.401.00.60
10	Anti-Rutschgummi	43.401.00.45
11	Bolzen	43.401.00.46
12	Anschlußstück	43.401.00.47
13	Inbusschraube M5x10	43.401.00.48
14	Schutzgehäuse	43.401.00.32
15	Schraube	43.401.00.22
16	Schraube M5x10	43.401.00.49
17	Knebelschraube M8	43.401.00.50
18	Spannschraube M6x20	43.401.00.35
19	Mutter selbstsichernd M5	43.011.00.14
20	Holzleiste	43.401.00.64
21	Parallelanschlag	43.401.00.52
22	Sternschraube M5x20	43.401.00.61
23	Schutzhaube	78.501.25
24	Sägetisch	43.401.00.01
25	Spaltkeil	43.401.00.53
26	Schraube M4x6	43.401.00.28
27	Netzleitung	43.401.00.30
28	Klemmplatte	43.401.00.62
29	Blechschrabe	43.401.00.65
32	Kunststoffeinsatz	43.401.00.11
33	Unterlegscheibe $\varnothing$ 12,5	43.401.00.63
35	Ein- Ausschalter	43.402.10.06
40	Unterlegscheibe $\varnothing$ 4,3	52.026.10
41	Unterlegscheibe $\varnothing$ 6,4	52.046.10
42	Unterlegscheibe $\varnothing$ 5,3	52.036.10
43	Kondensatorgehäuse komplett	43.402.10.03

**CE-Konformitätserklärung  
EC Declaration of Conformity**

Wir/We

**Hans Einhell AG  
Wiesenweg 22  
D-94405 Landau/Isar**

erklären hiermit, daß die nachfolgende genannte Maschine den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht  
declare, that the following machinery complies with all the essential health and safety requirements of the EC Directive.

Geräteart

Description of machinery:

**Tischkreissäge**

Typ

Type of machinery:

**TK 220/1**

**EG-Richtlinien/EC Directives:**

EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen  
EC Directive for machinery 89/392/EEC with amendments

EG Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG  
EC Directive for low voltage 73/23/EEC

EG Richtlinie Einfache Druckbehälter 87/404/EWG  
EC Directive for easy pressure tank 87/404/EWG

EG Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen  
EC directive electromagnetic compatibility 89/336/EEC with amendments

Angewandte harmonisierte Normen  
Applicable harmonized standards:

\* **EN 292/1; EN 292/2; EN 414; DRAFT IEC 1029-2-1; EN 55014 ;**

**EN 50082; EN 60555-2; EN 60555.3**

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen  
Applicable national standards and technical specifications:

\* **Baumuster: D.P.R. 27/4/55 N.547 CE M 081/94**

**I.C.E.P.I. I-29010 Ponteuure (PC)**

**28.11. 94**

Datum / date

Unterschrift / sign  
Product-Management-L

Archivierung / For archives

**TK-0094-04-863-E**

# GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

**Ausschluss:** Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 356 • Telefax (0 99 51) 52 50

Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10

Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

Technische Änderungen vorbehalten

EH • 11/97